



# Renn-Porsche und Traumwerk

Unsere Ausfahrt im September führte uns in das oberbayrische Halsbach zur Firma Obermaier, bei der wir interessante Einblicke in den Porsche Motorsport bekamen. Unter weiß-blauem Himmel und mit einem Gläschen Sekt wurden wir von der Familie Obermaier empfangen. Hans Obermaier erzählte sehr anschaulich, wie sich die Firma von der Fahrradwerkstatt über die erste Allgäuer Porsche Vertretung in der Region bis zur Motorsport-Werkstatt entwickelte.

Detailreich und mit hohem Fachwissen erläuterte er die technischen Feinheiten, mit denen er schon in den 70er-Jahren mehr Power aus den Motoren holte und einen Porsche 934 befeuerte. Bis ins Jahr 2000 baute Obermaier Renn-Porsche und war mit einem kleinen Team höchst erfolgreich im Porsche Carrera Cup. Mit einer Fahrt über die Chiemgauer Landstraßen steuerten wir

unser nächstes Ziel an, das „Hans-Peter Porsche Traumwerk“ in Anger. In dem Museum, das wie eine „8“ gestaltet ist und an eine Carrera-Rennbahn erinnert, befindet sich eine große Sammlung historischer Blechspielzeuge und eine erstaunliche Modelleisenbahnlandschaft, die Hans Peter Porsche über Jahre leidenschaftlich gesammelt hat.

Bei der Führung erfuhren wir auch vieles über die Zeiten Anfang des 20. Jahrhunderts und, dass so manches Exponat hunderttausend Euro wert ist.

Nach einer Kaffeepause auf der Terrasse des Museums führte unsere Tour durch die Berchtesgadener Alpen über das Hochschwarzeck und Inzell zurück nach Wiesmühl, wo wir bei einem Abendessen im Brauhaus den Tag ausklingen ließen.

Vielen Dank an Edi und Petra für die schöne Tour.

TEXT BUTZ BILDER SINGER, BUTZ, NIEHUES

